

Dürergasse 23

Baujahr: 1904

Architekt: Kernast

Miethaus aus der Gründerzeit-
Straßenreihung. 5 Geschosse.



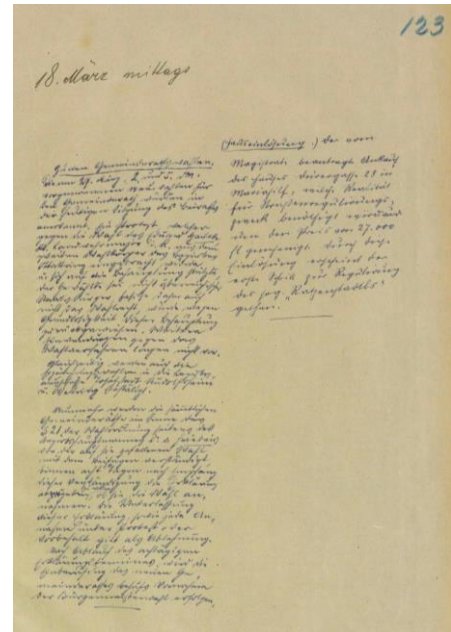
Bildquelle: Feller/Tabor 1997

1883 – 1887 ist hier der Fleischselcher Engelbert Hierath.

1888 – 1889 ist Josef Herrmann hier Schuhmacher.

1896 beantragt der Magistrat den Ankauf des Grundstückes zur Sanierung des hier befindlichen „Ratzenstadels“ und zur weiteren Bebauung.

Bildquelle. Wienbibliothek 1896



Es gibt hier noch den Zuckerbäcker Giovanni Coletti.

1899 – 1901 ist hier noch der Federnschmücker Martin Tuschek.

1903 – 1904 ist der Ankauf (insg. 12.368 Kronen 10 Heller¹) abgeschlossen. Danach gehört das Grundstück Ferdinand Lichtblau, Bahnangestellter, der hier auch das neue Gebäude errichtet.

Bildquelle. Wienbibliothek 1896

1907 hat hier Mathilde Sitta ein Pfaidlergewerbe.²

1908 übernimmt hier Josefine Zich eine Putzerei.

1909 übernimmt hier Karoline Hey eine Feinputzerei.

1910 übernimmt hier Anna Schuh eine Feinputzerei.

um 900 K; **Dürergasse 23** 127·41 m² um 6370 K 50 h unter Überlassung einer Arrondierungsfläche von 90·29 m² um 12.368 K 10 h; **Schmalzhofgasse 3** (israelitischer

1911 - 1913 gibt es hier den Zwirnweber Karl Prechtl.

1913 übergibt Ferdinand Lichtblau das Haus an Ludmilla Lichtblau.

1915 hat hier Herrmann Thaler ein Hutmachergeschäft.

¹ Heute 96.415 €. (Umrechnung: ÖNB)

² Heute: Altwarenhandlung.

23 G.-E.-Nr. 37.	
Lichtblau Ludmilla.	E
Kays Leopoldine, Putzerei.	S
Lichtblau Ludmilla, Privat.	P
Achleitner Johann, Portier.	P
Ruschitska Josef, Musikdirektor.	P
Hutter August, Disponent.	M
Karthordo Anton v., Reisender.	M
Paar Josef, Inspektor i. P.	M
Ludwig Karl, k. u. k. Art.-Zeugs- Oberoffizial i. P.	1
Lagler Lorenz, Privatbeamter.	1
Witthalm Marie, Privat.	1
Hoffmann Paul, Privatbeamter.	2
Spitzer Edmund, Beamter.	2
Kuranda Leopold, Hdl.-Gesellsch.	2
Wagner Johannes, Magistrats- beamter.	3
Besti Bernhard, Oberkellner.	3
Fixel David, Werkleiter.	3

1914 gehört das Gebäude Ludmilla Lichtblau, die auch im Hause wohnt. Im Souterrain ist eine Putzerei, darüber ein Musikdirektor.

1916 – 1931 ist hier der Gürtler Emil Moscovics. Ignaz Kramer und Josef Rosen haben ein Schreibwarengeschäft. Herrmann Thaler hat Putzwaren für Damen. Artur Steininger ist Exekutionsbeamter. Amalie Zeithammer ist Kleidermacherin.

1932 findet eine Renovierung statt.

1936 gehört das Haus dem I. Achleitner jun. Auch der Krim.Insp.i.R. I. Achleitner wohnt noch hier. Der Hausbesorger ist auch Schneider. Es gibt auch einen Papierhändler und einen Kapell-

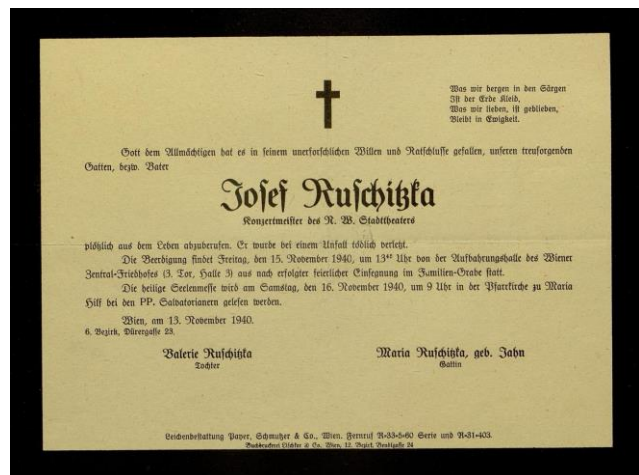
meister.

1938 gehört das Haus dem I. Achleitner jun, Gebäudeverwaltung. Es gibt auch einen Papierhändler und einen Kapellmeister.

1940 gehört das Haus I. Achleitner sen. Auch die Hebamme M. Achleitner wohnt hier.

Herrmann Thaler hat Putzwaren für Damen.

Es gibt auch den Kapellmeister, welcher allerdings im gleichen Jahr verstarb:



Bildquelle. Wienbibliothek 1940

1940 gibt es hier auch einen Schuster.



Bildquelle: BM Mariahilf 2940

1941 hat die Fa. Hermann Thaler jetzt auch Damenputz. J. Kramer hat Schreibwaren.

1942 gehört das Haus I. Achleitner sen. J. Achleitner verwaltet das Gebäude. Auch der Krim.Insp.i.R. I. Achleitner wohnt noch hier. Auch die Hebamme M. Achleitner wohnt hier.

1947 hat hier Ida Isabella Prack eine Damenschneiderei.

1950 erfolgt eine Wohnungsteilung.

1953 hat Meria Schoisl hier eine Damenschneiderei.

1957 erfolgt eine Wohnungsvergrößerung (GV. Hans Achleitner).

1957 – 1961 erzeugt hier die Fa. PROFUNDUS Bestrahlungsgeräte.

1958 gehört das Haus Erich Achleitner. Es erfolgt ein Dachgeschossausbau.

1968 erfolgt eine Fassadenrenovierung. (GV Johann Achleitner.)

1978 kandidiert der Versicherungskaufmann Erich Achleitner für die BV-Wahlen (ÖVP).

1983 kandidiert der Versicherungskaufmann Erich Achleitner für die BV-Wahlen (ÖVP).

1986 ist hier ein Kunstgewerbehandel Erich Franz Plaim.

1987 kandidiert der Versicherungskaufmann Erich Achleitner für die BV-Wahlen (ÖVP).

1991 kandidiert der Versicherungskaufmann Erich Achleitner für die BV-Wahlen (ÖVP).

1993 erfolgen geringfügige Umbauten.

1996 wird im Haus ein Selbstfahreraufzug errichtet.

1997 – 2001 folgt Erich Achleitner (ÖVP) Kurt Pint (ÖVP) nach dessen Tod als Bezirksvorsteher.



Erich Achleitner 1997. BM Mariahilf

Ihm folgte **2001 – 2014** Renate Kaufmann (SPÖ).

2001 kandidiert der Versicherungskaufmann Erich Achleitner für die BV-Wahlen (ÖVP).

2003 wird die Dürergasse um die Nr, 23 in eine Fußgängerzone („Wohnstraße“) umgewidmet.

2006 wird der Personenaufzug erneuert (Immo.Verw. Sodoma.)

